

Ortschronik – 2025

Verlag

Stadt Salzkotten



Januar 2025

Am Sonntag, den 05. Januar zogen 17 **Sternsinger** nach der Hl. Messe durch das Dorf, um den Segen »Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus« in die Häuser zu bringen. Sie baten dabei um Spenden für notleidende Kinder, dieses Mal unter dem Motto: „Erhebt Eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“. Der Erlös dieser Aktion betrug **2.675 Euro**. Vielen Dank für die freundliche Aufnahme und Spenden.



Pfarrnachrichten Nr. 02-2025, Foto: Lena Hunold

Die erste **Jahreshautversammlung** im Jahr 2025 führte der **Sportvereins Blau-Weiss Verlar** am 04. Januar im Bürgerhaus mit 69 Mitgliedern durch. Nach der Begrüßung und der Feststellung der form- und fristgerechten Einladung durch den 1. Vorsitzenden Matthias Fecke, informierte der 2. Vorsitzende Dirk Kellner in einem Jahresrückblick über die Aktivitäten und Ereignisse im Jahr 2024. Anschließend gaben die Abteilungen und Mannschaften Einblicke in ihr vergangenes Jahr. Wie es um die Finanzen des Vereins steht, erklärte Kassierer Marcel Mertens im Kassenbericht. Eine saubere und perfekte Kassenführung wurde daraufhin von den Kassenprüfern bestätigt und Marcel wurde einstimmig entlastet wie auch der gesamte Vorstand. Aktuell hat der Sportverein 416 Mitglieder. Die Neuwahlen ergaben folgende Ergebnisse:

1. Erster Vorsitzender: Wiederwahl Matthias Fecke
2. Kassenwart: Wiederwahl Marcel Mertens

Mehrere Ehrungen standen ebenfalls auf der Tagesordnung. Der Ehrenamtsbeauftragte Reiner Brüggemeier konnte folgende Ehrungen vornehmen:

70 Jahre Mitgliedschaft: Josef Graskemper

60 Jahre Mitgliedschaft: Helmut Fischer, Johannes Bertelsmeier, Franz-Josef Rump, Franz-Josef Büker und Franz Eickmeier

25 Jahre Mitgliedschaft: Jessica Baumhoer, Marcel Mertens und Johanna Becker

Abschließend wurde noch ein Ausblick auf 2025 gegeben und die Versammlung mit dem Vereinslied beendet.



Vors. Matthias Fecke (links), Ehrenamtsbeauftragter Reiner Brüggemeier (4.v. rechts) und die Geehrten

Foto: Theo Mertens

Die **Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Verlar** wurde am Samstag, 11. Januar im Bürgerhaus durchgeführt, zu der 85 Schützenbrüder erschienen. Aktuell hat der Verein 379 Mitglieder. Neben den Regularien wie der Totenehrung, Protokoll der letzten Sitzung, Bericht der Schießsportabteilung, Kassenbericht sowie Kassenprüfbericht und Verlesen der Chronik 2024 standen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Es gab folgende Wahlergebnisse:

1. Oberst: Wiederwahl Jens Baumhoer
2. Schriftführer: Wiederwahl Mathias Kukuk
3. Feldwebel: David Becker
4. Offiziere Kriegerfahne: Philipp Corsmeier, Thomas Hütte, Sebastian Rump
5. Offiziere Standarte: Lino Garaboni, Fabian Schmidt, Lenny Büker
6. Jungschützenmeister: Tim Leiwesmeier
7. Stellv. Jungschützenmeister: Jan Erik Figgner
8. Bestätigung Schießmeister und stellv. Schießmeister Lars Flottmeier, Sascha Kucinac und Jonas Köthemann

Der bisherige Fahnenoffizier der Kriegerfahne Hubert Dirks wurde zum Ehrenoffizier ernannt.

Beim Punkt „Vorschau auf das Schützenfest 2025“ wurde die geänderte neue Festfolge (Freitag bis Sonntag) vorgestellt. Es entstand eine anregende Diskussion und es wurden verschiedene Vorschläge eingebracht. Der Vorstand betonte, dass nicht alle Vorschläge umgesetzt werden könnten. Es solle aber versucht werden, ein für alle Seiten zufriedenstellendes Ergebnis zu erzielen. Die Umstellung sei ein Prozess, welcher ein paar Jahre dauern könne, wobei mit jedem Jahr neue Erfahrungen gesammelt werden und dann an verschiedenen Stellschrauben gedreht werden könne.

Mit dem Punkt „Verschiedenes“ wurde die Versammlung geschlossen.



Gruppenbild mit zum Teil neu gewähltem Vorstand

Text (bearbeitet): Jens Baumhoer - Foto: Klaus Steffensmeier

Die **Jahreshautversammlung des Heimatvereins Verlar** fand am Samstag, 18. Januar im Bürgerhaus statt, zu der 46 Mitglieder erschienen. Nach den üblichen Regularien wie Tätigkeits- und Kassenberichte standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Es gab folgende Ergebnisse:

1. Zweite(r) Vorsitzende(r): Wiederwahl Werner Schmidtmeier
2. Kassenwart(in): Wiederwahl Theo Mertens

Außerdem trug der Ortsheimatpfleger Meinolf Flottmeier seinen Kurzbericht aus der Ortschronik 2024 vor, die auf der Homepage www.verlar.de zu finden ist. Ulla Dahl erstattete Bericht über die Arbeit des Partnerschaftskomitees Verlar-Cartigny und Pascal Rams über die Aktivitäten des Heimatvereins im Jahr 2024. Der Heimatverein hat aktuell 211 Mitglieder.



Der Vorstand des Heimatvereins Verlar (von links): Pascal Rams (Schriftführer), Theo Mertens (Kassierer), Andreas Schmidt (Vorsitzender), Werner Schmidtmeier (2. Vorsitzender)

Text (bearbeitet): Patriot Do. 06.03.2025 - Foto: Theo Mertens

Drei Vereine feiern erstmals gemeinsam den Winterball

Am Samstag, 25. Januar, feierten die **Schützenvereine Verlar, Verne und Holsen-Schwelle-Winkhausen** ihren ersten gemeinsamen Winterball. Die Zusammenarbeit im Schützenwesen werde immer wichtiger, so dass die gemeinsame Feier ein logischer Schritt sei, hieß es in einer Pressemitteilung der Nachbarvereine.

Die Türen der Mehrzweckhalle in Verne öffneten sich um 19 Uhr. Die Majestäten der drei Nachbarvereine und ihre Hofstaaten marschierten um 20 Uhr in Begleitung des Musikvereins Frohsinn und des Tambourcorps Verne in die Halle ein. Für Tanzmusik sorgte die Band Winds Musik. Der Eintritt war frei.

Text (bearbeitet): Neue Regionale So. 19.01.2025



Februar 2025

„Liebe vergeht – Hektar besteht“

Die Vorstellungen vom Theaterverein Verlar waren ein voller Erfolg. Zweieinhalb Stunden Unterhaltung bekamen die Besucher des Theaterstücks „Liebe vergeht – Hektar besteht“ vom Theaterverein Verlar im Heimathaus Mantinghausen geboten.

In der kurzweiligen Komödie lebt Familie Bolzmann mit Mutter Berta (Lena Hunold) und Tochter Anke (Vivian Renkamp) gemeinsam mit Hofknecht Fiete (Jens Baumhoer) ein ganz normales Bauernleben. Der Sohn Alexander (David Becker) hingegen möchte lieber mit seiner Schauspielkarriere durchstarten. Mit dem Tod der Oma und dem damit verbundenen Testament beginnt das Chaos: als Notarin Dörte Berger (Ulla Dahl) dieses verliert, ist das sicher geglaubte Erbe plötzlich weiter entfernt als je zuvor. Familie Bolzmann erhält das Erbe nur, wenn Sohn Alexander und Tochter Anke innerhalb einer bestimmten Frist passende Partner finden und heiraten. Klappt das nicht, geht das Erbe an die katholische Kirche. Das entgeht natürlich dem geldgierigen Dorfpastor Selig (Uli Bertels) und seiner Haushälterin Agnes Griese (Kathrin Hane) nicht, die versucht, ihren Sohn Kai-Uwe (Hannes Büker) mit Tochter Anke zu verkuppeln.

Mit einem liebevoll gestalteten Bühnenbild von Birgit Kukuk und unter der Regie von Josef Becker wurde die Komödie hervorragend umgesetzt, was für zahlreiche Lacher und tosenden Applaus im Publikum sorgte.





Viel zu lachen gab es für die Zuschauer bei den Aufführungen des Theatervereins Verlar.

Text (bearbeitet): Westfalen-Blatt Mo. 17.02.2025

Die Wahlen zum **21. Deutschen Bundestag fanden als vorgezogene Neuwahl am 23. Februar** statt. Voraussetzung für diesen Termin war die gescheiterte Vertrauensfrage von Bundeskanzler Olaf Scholz vom 16. Dezember 2024. Bei der Wahl sind CDU und CSU mit Kanzlerkandidat Friedrich Merz klar stärkste Kraft geworden. Die AfD konnte ihr Ergebnis von 2021 verdoppeln und wird erstmals zweitstärkste Fraktion im Parlament. Die SPD von Kanzler Olaf Scholz erlebte ein Fiasko: Sie stürzte auf ihr schlechtestes Bundestagswahlergebnis seit 1949 ab. Die Grünen fuhren leichte Verluste ein. Die Linke gewann stark dazu. Die FDP hat den Einzug in den Bundestag mit unter fünf Prozent nicht geschafft. CDU/CSU bildete mit der SPD eine Regierungskoalition. Die Wahlbeteiligung lag bei 82,5 % (+5,9 %).

	SPD	CDU/CSU	Grüne	FDP	AfD	Die Linke
2025	16,4	28,6	11,6	4,3	20,8	8,8
2021	25,7	24,1	14,8	11,5	10,3	4,9

Angaben in Prozent der Zweitstimmenanteile

In Verlar und der gesamten Stadt Salzkotten wurde wie folgt gewählt. Die Wahlbeteiligung in der gesamten Stadt Salzkotten lag bei 86,0 % (+5,1 %).

	SPD	CDU/CSU	Grüne	FDP	AfD	Die Linke
Verlar	14,8 (19,7)	55,5 (54,6)	7,5 (11,2)	2,4 (5,4)	12,1 (4,4)	3,5 (1,7)
Salzkotten	14,1 (22,6)	42,6 (36,8)	9,8 (13,3)	3,9 (12,2)	17,8 (7,7)	5,0 (2,6)

Angaben in Prozent der Zweitstimmenanteile, in Klammern Ergebnisse 2021

Dr. Carsten Linnemann (CDU) hat mit 45,5 % (minus 2,4 %) zum fünften Mal in Folge das Direktmandat für den Deutschen Bundestag im Kreis Paderborn gewonnen.

Text (bearbeitet) und Zahlen: Westfalen-Blatt Di. 25.02.2025

Am Freitag, 21. Februar führte die **Freiwillige Feuerwehr Löschzug Verlar** ihre **Jahreshauptversammlung** im Bürgerhaus durch.

März 2025

Am Samstag, 15. März veranstaltete die **Schießsportgruppe Verlar** das **Dorf- & Hobby-Pokalschießen** ab 14:00 Uhr im Bürgerhaus.

Das **Frühlingskonzert** am Samstag, 22. März im Heimathaus in Mantinghausen war das erste musikalische Highlight des Jahres für den **Musikverein Harmonie Verlar**.

Die Zuhörer wurden durch Vivian Renkamp und Josefine Deppe gemeinsam mit dem bisherigen Moderatorenteam Guido Hunold, Stefan Stich und Michael Streit durch den Abend geführt. Die Musikerinnen und Musiker hatten sich unter der Leitung des Dirigenten Michael Streit bereits seit Monaten vorbereitet und boten im Heimathaus Mantinghausen ein breites musikalisches Angebot dar.

Besonders hervorzuheben sind die Solo-Stücke „Der Klarinettenmuck'1“ mit den Solisten Anna und Michael Streit sowie das Stück „Flammende Herzen“ mit dem Solisten Guido Hunold. Der Ruf nach Zugabe und tosender Applaus verdeutlichten am Ende, dass das Konzert ein voller Erfolg war.



Der Musikverein Harmonie Verlar beim Frühlingskonzert am 22. März 2025

Fotos: Klaus Steffensmeier

April 2025

Am 11. April fand die **Mitgliederversammlung des Fördervereins des Löschzuges Verlar e.V.** im Gerätehaus der Löscheinheit Verlar statt.

Sälzer-Trucker stellen sich neu auf

Der Verein Sälzer-Trucker aus Salzkotten ist noch ziemlich jung, konnte in kurzer Zeit aber schon einiges auf die Beine stellen. Jetzt fand die zweite Mitgliederversammlung des Clubs statt. Die Sälzer-Trucker haben es sich zur Aufgabe gemacht, schwerstkranken Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und deren Familien zu unterstützen. Um das zu erreichen, veranstaltet der Verein an **jedem zweiten Adventswochenende** auf dem **Dorfplatz in Verlar** die „**Sälzer-Trucker-Weihnacht**“ – ein LKW-Treffen mit dazugehöriger Lichterglanzfahrt bunt geschmückter Lastkraftwagen durch Verlar.

Zu den Tagesordnungspunkten bei der Versammlung zählten turnusgemäß auch die Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstandes. Zum Vorsitzenden wurde Björn Schlink gewählt, der vor über drei Jahren diese „Schnapsidee“ ins Leben gerufen hatte. Kathrin Temborius löst Sebastian Gleich als zweiten Vorsitzenden ab. Ebenso auf dem Posten der Kassiererin gibt es einen Wechsel. Anita Schlink übergibt ihr Amt Bärbel Sonntag. Auf Schriftführerin Ines Knepper folgt Sebastian Gleich.

Nach den Wahlen mussten die Anwesenden auch eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge beschließen, um den Betrieb aufrechtzuerhalten. Der Mitgliedsbeitrag beträgt nun 20 Euro pro Jahr. Wer die Sälzer-Trucker unterstützen möchte, ist als Mitglied oder auch Spender willkommen.



Wollen auch in Zukunft Gutes für Hilfsbedürftige tun:

Die Vorstandsmitglieder der Sälzer-Trucker mit (v.l.) Kathrin Temborius, Jan-Pierre Schlune, Markus Rauscher, Bärbel Sonntag, Anita Schlink, Björn Schlink und Sebastian Gleich.

Text (bearbeitet) und Foto: Patriot Sa. 26.04.2025

In Verlar wird es eng - Bauarbeiten an der Lippstädter Straße

Am Dienstag, 22. April, startete Straßen NRW mit der Sanierung der Landesstraße 636 zwischen Salzkotten-Verne und Salzkotten-Verlar. Auf rund 1,6 Kilometern soll die Fahrbahn erneuert werden. Außerdem wird die Kreuzung mit der Delbrücker Straße ausgebaut. Der Baubereich beginnt außerhalb der Ortsdurchfahrt von Verlar, im Anschluss an den bereits 2023 sanierten Bereich der Lippstädter Straße und endet an der Kreuzung Dammstraße innerhalb der Ortsdurchfahrt von Verlar. Die Fahrbahn wird in zwei Bauabschnitten instandgesetzt. Im ersten Bauabschnitt wird die Lippstädter Straße halbseitig gesperrt. Mittels Einbahnstraßenregelung bleibt Verlar von Verne aus erreichbar. In der Gegenrichtung wird

eine Umleitung eingerichtet. Sie führt von der Mantinghauser Straße, Boker Straße und Verner Straße nach Verne. Innerhalb des ersten Bauabschnittes bleibt der Kreuzungsbereich Delbrücker Straße/Lippstädter Straße ebenfalls voll gesperrt, eine Umleitung wird eingerichtet. Voraussichtlich im Herbst soll die Fahrbahnsanierung an der Landesstraße 636 abgeschlossen sein. Sie kostet laut Straßen NRW 2,4 Millionen Euro.

Text (bearbeitet): Neue Regionale So. 20.04.2025

Das traditionelle **Osterfeuer**, organisiert durch den **Förderverein des Löschzuges Verlar** wurde am Ostersonntag, den 20. April abgebrannt. Hierzu waren alle Bürgerinnen und Bürger aus Verlar und Umgebung herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl war wie immer bestens gesorgt und für die Kinder wurde wieder Stockbrot-Backen angeboten, natürlich an einer extra Feuerstelle.



Drei Dörfer feiern Kommunion

15 Mädchen und Jungen aus Verlar, Holsen-Schwelle-Winkhausen und Mantinghausen haben am Weißen Sonntag, 27. April, ihre Erstkommunion in der Kirche in Holsen gefeiert. Die Kommunionkinder aus Verlar waren Leo Berensmeyer, Elise Bertelsmeier, Joris Büker, Anton Klaus, Michel Klaus, Ben Schlichting und Heide Schrader.

Pfarnnachrichten Nr. 08-2025

Musikverein feiert 100.000 Euro Spendensumme für Die DKMS

Über 100 000 Euro an Spendengeldern sammelte der Musikverein Harmonie Verlar seit 2000 für die DKMS (**Deutsche Knochenmarkspenderdatei**).

Das wurde am Bürgerhaus in Verlar am 30. April bei bestem Wetter gebührend gefeiert. Unter dem Motto „Bratwurst, Bier und Blasmusik“ lud der Musikverein zum gemeinsamen Feiern dieser unglaublichen Rekordsumme ein. Auch Gianna Rodriguez, Vertreterin der DKMS aus Köln war vor Ort und bedankte sich für die jahrelange Unterstützung: „Wir sind als DKMS unglaublich dankbar für all die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre.“ Mehrfach pro Jahr musiziert der Musikverein für den guten Zweck, beispielsweise an Heiligabend. „Wir läuten jedes Jahr musikalisch das

Weihnachtsfest an mehreren Stellen in Verlar und Holsen-Schwelle-Winkhausen ein, dort stellen wird dann eine Spendendose auf. Vergangenes Jahr konnten wir dabei einschließlich einiger Zusatzspenden 5.500 Euro für die DKMS einsammeln“, so Guido Hunold, Vorsitzender der Harmonie Verlar.

„Angefangen hat das Musizieren für den guten Zweck im Jahr 2000, als es im Umfeld des Musikvereins einen Leukämiefall gab“, so Meinolf Flottmeier, Ehrenmitglied und langjähriger Vorsitzender. Seitdem lasse das Thema Blutspenden den Musikanten keine Ruhe mehr. Auch bei der Spendenparty standen am Bürgerhaus wieder Spendenboxen bereit, die die Gäste nutzen konnten – ebenso wie die Möglichkeit, sich direkt vor Ort als Stammzellenspender registrieren zu lassen. Die gute Beteiligung der Bevölkerung aus Verlar und Holsen-Schwelle-Winkhausen verdeutlichte die Unterstützung und Verbundenheit mit diesem Engagement des Musikvereins.



Von links: Gianna Rodriguez (Vertreterin der DKMS), Bürgermeister Ulrich Berger, Meinolf Flottmeier, Guido Hunold und Stefan Stich



Gruppenbild mit Vertreter aus Verlar und Holsen-Schwelle-Winkhausen

Text (bearbeitet): Patriot Di. 06.05.2025

Mai 2025

Bereits einen Tag vor dem 1. Mai wurde durch den Verein „**Maibaumfreunde Verlar**“ der „**Maibaum**“ aufgestellt.

Einen Tag später, am Do, 01. Mai veranstalteten die **Maibaumfreunde** wieder einen „**Drahteseltreff**“ für Jung und Alt am Bürgerhaus. Das Treffen startete ab 11 Uhr bei bestem Wetter und nachmittags spielte die Harmonie Verlar zum Platzkonzert auf. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher zeigten, dass die Veranstaltung gut angenommen wurde.



Neues Kapitel der Freundschaft - Partnerschaft wird immer wieder neu gelebt

Seit 1982 besteht die **Freundschaft zwischen Verlar und dem Ort Cartigny L'Epinay** in der Normandie. Jetzt waren wieder Freunde aus der französische Partnergemeinde zu Gast in Verlar. Der Austausch zwischen den beiden Gemeinden sei erneut geprägt gewesen von Herzlichkeit, Gemeinschaft und bewegenden Momenten, teilen die Organisatoren mit.

43 Gäste aus der Normandie konnten im Bürgerhaus begrüßt werden. Vier Personen hatten die lange Reise per Fahrrad angetreten, um ein besonderes Geschenk zu überbringen. Im Verlauf des Treffens überreichten die französischen Freunde ein gesponsertes E-Bike mit Rollstuhl an die neunjährige Anna, die in Verlar zur Schule geht. Anna stammt aus der Ukraine und ist in ihrer Mobilität eingeschränkt.

Den Auftakt des offiziellen Teils des Partnerschaftstreffens machte eine Messe, die Pastor Rüsing zelebrierte. Anschließend erinnerte Theo Flottmeier in seiner Rede am Ehrenmal daran, wie wichtig die deutsch-französische Freundschaft auch im Hinblick auf die aktuelle Lage in Europa sei, und dass dies, im kleinen Rahmen durch die Partnerschaft und durch die Freundschaften, die im Laufe der Jahre entstanden sind, in Verlar immer neu gelebt werde. Dies betonte auch auf französischer Seite Karine Dufayel Le Borgne, als Vertreterin des Partnerschaftskomitees Cartignay L'Epinay. Nach der Kranzniederlegung am Ehrenmal durch die Ehrenpräsidenten der Partnerschaft, Karl-Heinz Berensmeier und Jean- Pierre Horel, ging es ins Bürgerhaus.

In ihrer Begrüßungsrede bedankte sich Ursula Dahl bei allen Gastgeberfamilien. 80 Jahre nach Ende des Krieges zitierte sie dazu: „Wir sind nicht schuld an dem, was war, aber verantwortlich dafür, dass es nie wieder passiert.“ Auch Salzkottens Bürgermeister Ulrich Berger begrüßte die Gäste im Namen der Stadt Salzkotten. Die Vorsitzende des Komitees auf französischer Seite, Catherine Margueritte, unterstrich in ihrer Rede die Bedeutung der langjährigen Freundschaft und bedankte sich für die herzliche Atmosphäre.

Am Nachmittag standen Sport und Begegnung im Vordergrund. Beim Boule Turnier auf dem Dorfplatz und dem Fußball-Turnier auf dem Soccer-Platz in Verlar wurde mit viel Begeisterung gespielt.

Während der Begegnungstage stand auch ein Besuch beim Paderborner Bürgermeister Michael Dreier auf dem Programm, im Sitzungssaal des historischen Rathauses. Eine anschließende Stadtführung vermittelte den Gästen interessante Einblicke in die Geschichte und Kultur der Region.

Beim Dorfabend bedankte sich Ursula Dahl nochmals bei den Organisatoren und Überbringern des E-Bikes. Ihnen wurde zur Erinnerung ein Geschenk überreicht. Die Rückfahrt in die Normandie traten die Gäste nicht ohne die Hoffnung auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr an.

Der Besuch aus Cartigny- L'Epinau war ein weiteres Kapitel in der lebendigen Partnerschaft zwischen den Gemeinden - geprägt von gegenseitigem Respekt, Herzlichkeit und europäischem Zusammenhalt. Gefördert wurde das Projekt vom Deutsch-Französischen Bürgerfonds: Dieser berät, vernetzt und finanziert Projekte, die die deutsch-französische Freundschaft und Europa in der Breite der Bevölkerung erlebbar machen.



Die Freunde aus Frankreich kamen nicht mit leeren Händen und brachten mit einem E-Bike-Rollstuhl der neunjährigen Anna ein besonderes Geschenk mit.

Text (bearbeitet) und Foto: Westfalen-Blatt Di. 24.06.2025

Juni 2025

Kreiliga B1 Paderborn

Die **1. Fußballmannschaft der Spielgemeinschaft Verlar/Mantinghausen** erreichte in der abgelaufenen Saison **2024/2025** in der **Kreisliga B1 Paderborn** einen 10. Tabellenplatz.

Nebenstehend die Abschlusstabelle

1. TuRa Elsen	30	30	0	0	153:16	90
2. SG Tudorf/Alfen	30	26	2	2	128:32	80
3. SV Schöning	30	23	4	3	81:39	73
4. VfB Salzkotten	30	16	1	13	74:50	49
5. SV Sudhagen	30	15	1	14	85:78	46
6. FC Stukenbrock	30	14	4	12	76:77	46
7. SV Upsprunge	30	13	3	14	79:64	42
8. SV Sande	30	12	3	15	51:78	39
9. TuS Sennelager	30	10	6	14	82:79	36
10. SG Verlar/Mantingh.	30	10	5	15	53:79	35
11. SuS Westenholz II	30	9	3	18	58:101	30
12. VfB SR Holsen	30	8	5	17	54:74	29
13. TSV Wewer II	30	7	6	17	49:95	27
14. Hövelhofer SV II	30	6	8	16	49:76	26
15. FC Westerloh	30	7	4	19	39:102	25
16. SG Scharmede II	30	4	5	21	28:99	17

Kreisliga C3 Paderborn

Die **2. Fußballmannschaft** erreichte in der abgelaufenen Saison in der **Kreisliga C3 Paderborn** einen 12. Tabellenplatz.

Da FSV Bad Wünnenberg/Leiberg III zurückgezogen hatte und damit absteigt, steigt unsere Mannschaft nicht ab.

Nebenstehend die Abschlusstabelle

1. Meerhof/Essentho	24	22	1	1	112:21	67
2. SG Haaren	24	17	5	2	96:37	56
3. SG Lichtenau/K.	24	15	1	8	54:34	46
4. SV 21 Büren II	24	11	7	6	72:53	40
5. SG Tudorf/Alfen II	24	8	8	8	37:36	32
6. SV Steinhausen II	24	7	9	8	39:44	30
7. SC Borcheln III	24	7	7	10	46:56	28
8. HSV Hegensdorf	24	8	4	12	35:48	28
9. SC RW Verne II	24	8	2	14	49:77	26
10. SC Holtheim II	24	7	3	14	26:66	24
11. SV Upsprunge II	24	6	4	14	41:65	22
12. SG Verlar/Manting. II	24	4	6	14	36:74	18
13. SV Brenken II	24	3	9	12	34:66	15

Westfalen-Blatt Mo. 02.06.2025

Am 06. Juni gab der **Löschzugführer der Freiwilligen Feuerwehr Verlar, Markus Berensmeier**, folgende Information:

„Hallo liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger. Mit Stolz möchten wir euch heute mitteilen, dass die Feuerwehr in Verlar ab sofort an der Lippstädter-Str. 49 zu finden ist. Wir haben das neue Gebäude heute in Betrieb genommen. Wir sind froh und glücklich, dass wir nach nur 3-jähriger(!) Bauzeit in den Neubau einziehen konnten. Wir danken Allen recht herzlich, die uns in der Zeit unterstützt haben und weiterhin an unserer Seite stehen. Die offizielle Einweihung planen wir für das nächste Jahr.“



Foto: Markus Berensmeier

Anstelle zu einer **Fronleichnamsprozession** luden die Pfarrgemeinderäte von Verlar und Mantinghausen in diesem Jahr zu eine Freiluftmesse hinter das Heimathaus in Mantinghausen ein. Sie fand mit etwa 120 Personen am Vorabend des Fronleichnamstages, den 18. Juni um 18:00 Uhr bei schönstem Wetter statt. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst durch den Musikverein Harmonie Verlar, der auch anschließend beim gemütlichen Beisammensein mit Würstchen und Getränken für gute Stimmung sorgte.



Foto: Christina Deimel-Fecke

Eine besondere Situation in der Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus-Xaverius Verlar

In den letzten Monaten hat sich geklärt, dass vom aktuellen Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Verlar niemand bereit ist, bei den Neuwahlen im November 2025 erneut für dieses Ehrenamt zu kandidieren. Auch wurden keine anderen Kandidaten für den Kirchenvorstand gefunden. Diese persönlichen Entscheidungen der derzeitigen Frauen und Männer des Kirchenvorstandes sind nach gründlichen Überlegungen und mit nachvollziehbaren Gründen entstanden. Sie sind in jedem Fall zu respektieren und den Mitgliedern des Kirchenvorstandes gilt schon jetzt viel Wertschätzung und Dankbarkeit für ihre Arbeit für die Kirchengemeinde!

Der Kirchenvorstand ist nach geltendem Recht das gewählte und verantwortliche Gremium für die Vermögensverwaltung einer jeden selbständigen Kirchengemeinde. Dazu gehört die Verwaltung des Vermögens, alle Personalangelegenheiten und die Sorge für die Gebäude einer Gemeinde.

Wenn kein Kirchenvorstand gebildet werden kann, wie es sich in Verlar jetzt leider abzeichnet, ist die selbständige, rechtliche Existenz einer Kirchengemeinde nach geltendem Recht nicht möglich.

Für die katholische Kirchengemeinde Verlar bedeutet das konkret: Die selbständige Kirchengemeinde löst sich auf. Die Vermögenswerte und die Verantwortung für die Verwaltung gehen sehr wahrscheinlich auf den Kirchenvorstand der zentralen Gemeinde St. Johannes Enthauptung über. Dort wird nach Möglichkeit ein Vertreter oder eine Vertreterin der Katholiken in Verlar mitwirken, um deren Interessen zu vertreten.

St. Franziskus Xaverius als eigenständige katholische Kirchengemeinde existiert dann nicht mehr. Statt eines gewählten Pfarrgemeinderates können sich engagierte Menschen in einem Gemeindeteam zusammenfinden.

Keinerlei Auswirkungen wird dieser Schritt auf das Leben der Gemeinde haben. Gottesdienste, Vereinsleben usw. sind davon nicht betroffen. Die Kirche steht weiterhin unter dem Patronat des hl. Franz Xaver.

Solange Menschen da sind, die sich um das Miteinander, das Leben und die Weitergabe des Glaubens usw. bemühen, ist in der Kirche und um sie herum Leben.

Diese Fusion von Kirchengemeinden ist in unserem Pastoralverbund Salzkotten die erste. Im Rahmen des Bistumsprozesses (bistumsprozess.de) wird dieser Prozess in den kommenden Jahren im gesamten Erzbistum anstehen.

Diese Informationen verbinden wir mit dem Aufruf an alle katholischen Christen in Verlar: Überlegen Sie bitte, ob Sie sich mit Ihren Talenten und Ihrer Zeit einsetzen können für eine weiterhin selbständige Kirchengemeinde St. Franziskus Xaverius!

Wenn Sie die derzeitigen Mitglieder des Kirchenvorstandes befragen, werden Sie hören, welche Aufgaben der Kirchenvorstand zurzeit wahrnimmt. Nicht alles davon muss so weitergehen! Informationen geben gerne auch der Verwaltungsleiter Andreas Droll und Pastor Martin Beisler. Fragen oder Meldungen brauchen wir möglichst sofort!

Text: Pfarrnachrichten Nr. 13 – 2025, 28.06. – 20.07.2025

Das Gelände rund um das Pfarrheim in Verlar verwandelte sich am Sonntag, 29. Juni, in ein buntes Festgelände für kleine und große Besucher. **Der Schützenverein Verlar** lud zum **Kinder-Schützenfest** ein. „Ein Tag voller Spaß, Musik und guter Laune, der um 11 Uhr beginnt“, hieß es in der Ankündigung. Neben einer Hüpfburg, Slush-Eis, Pommes und Bratwurst sowie Kaffee und Kuchen für die Erwachsenen sorgte der Musikverein Harmonie für musikalische Unterhaltung. Ein Highlight war das Vogelschießen, bei dem der neue Kinderkönig aus den Reihen der Jüngsten ermittelt wurde. Unter dem Motto „Spiel ohne Grenzen für Alt und Jung“ waren alle Generationen eingeladen, gemeinsam zu feiern und mitzumachen – ganz gleich ob beim Spielen oder Zuschauen, so die Organisatoren.



Die **Königswürde**
errang **Henri**
Plogmeier zu seiner
Königin (Kaiserin)
wählte er **Elise**
Bertelsmeier.
Zu **Adjutanten** wurden
Lennie Bertelsmeier
und **Philipp Beine**
ernannt.



Text (bearbeitet): Patriot
Do. 26.06.2025

Foto: Daniela Plogmeier

Juli 2025

Das traditionelle **Schützenfest in Verlar** fand wie üblich wieder am dritten Wochenende, aber erstmals mit veränderter Festfolge, von Fr.18. bis So.20 Juli statt.

Jan-Erik Figgner ist mit dem 76. Schuss neuer Schützenkönig in Verlar

Beim Festumzug am Sonntag stand er mit seiner Lebensgefährtin und Königin Stine Wahl im Mittelpunkt des Schützenfestes. Doch der neue Regent, der beim Vogelschießen am Samstag ermittelt wurde, war nicht die einzige Neuigkeit in Verlar. Denn erstmals in der Geschichte des Vereins verzichteten die Schützen in diesem Jahr auf den Schützenfestmontag. Stattdessen haben sie ihr Fest bereits am Freitag beginnen lassen. Dem Schritt, das Schützenfest in Verlar zu reformieren, war eine Entscheidung vorausgegangen, die der Vorstand getroffen hatte. „Wir haben uns mit dieser Entscheidung den zunehmenden Veränderungen im Schützenwesen angepasst“, sagte Oberst Jens Baumhoer.

So begann das Schützenfest am Freitagnachmittag mit dem Abholen des scheidenden Königspaares Heike und Sascha Trienens, die nach eigenem Bekunden im Laufe ihrer Amtszeit viele unvergessliche Momente erlebt hatten. Im Anschluss an den Festzug erfolgte die Ehrung der Jubilare. Hier erhielt der langjährige Schützenoberst Karl-Heinz Bursmeier das St.-Sebastianus-Ehrenkreuz. Den Hohen Bruderschaftsorden erhielten Franz-Josef Tilmann und Philipp Corsmeier. Das Silberne Verdienstkreuz wurde an Jan Bökmann verliehen. Den Jugendverdienstorden in Bronze bekam Tim Leiwesmeier und den Diözesanverdienstorden in Bronze Jonas Renkamp. Karl-Anton Engels wurde für seine 70-jährige Mitgliedschaft geehrt.



Das Königspaar 2025

Beim anschließenden Jungschützenschießen, wobei erstmals auf einen „großen“ Schützenvogel geschossen wurde, holte sich Lenny Bükler den Titel. Am Samstag reihte sich dann ein Höhepunkt an den anderen: Neben der Kranzniederlegung, einem Konzert der Zentralkapelle Berlin und dem großen Festball, war es das Vogelschießen, das die Besucher anlockte und begeisterte. Nach einem zunächst zähen, aber schließlich spannenden Ringen um die Königswürde war es schließlich Jan-Erik Figgner, der das letzte Stück Holz des Adlers abschoss und sich mit dem 76. Schuss die Königswürde sichern konnte. Der 22-jährige Elektroniker ist Sohn von Hauptmann Thorsten Figgner und wohnt mit seiner Lebensgefährtin Stine Wahl im Elternhaus im „Grünen Kamp“. Die 24-jährige Königin stammt gebürtig aus Siddinghausen und ist beruflich als Bankangestellte tätig. Beim Festumzug am Sonntag strahlte nicht nur die Sonne, sondern auch das Königspaar und ihr Hofstaat. Königin Stine zeigte sich in einem herrlichen Kleid in der Farbe Gold-Gelb, das zudem eine Schleppe hatte. Die zwölf Hofdamen trugen Kleider in den Farben Rot, Blau, Türkis, Schwarz und Grün. Das Schützenfest war an allen Tagen gut besucht. Krönender Abschluss war der große Festball am Sonntagabend mit der Tanzband aus Boke.



Foto links: Nach der Parade auf dem Sportplatz gab es im Festzelt Orden für die 50-jährige Jubelregentin Marie-Luise Schmitz (links), die 40-jährige Jubelkönigin Maria Kellner (rechts), sowie die 25-jährigen Thronjubilare Alfons und Silvia Bunte (mitte).

Foto rechts: Der 50-jährige Jubelkronkönig Franz Eikmeier



Mit einem Verdienstorden wurden geehrt - (mit Oberst Jens Baumhoer, rechts):

St.-Sebastianus Ehrenkreuz: Karl-Heinz Bursmeier, 3.v. rechts

Bronzene Verdienstkreuz der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen: Karl-Heinz Bursmeier

Hoher Bruderschaftsorden: Franz Josef Tillmann, Philipp Corsmeier, 2.v. rechts

Silbernes Verdienstkreuz: Jan Bökmann, 3.v. links

Jugendverdienstorden in Bronze: Tim Leiwesmeier, 2.v. links

Diözesanverdienstorden in Bronze: Jonas Renkamp, links



**links:
70 Jahre Mitglied
Karl Anton Engels**

**rechts:
60 Jahre Mitglied
Gottfried Strake,
Franz Eikmeier**



Die Vereinsjubilare 2025

25 Jahre: Carsten Berensmeier, Ralf Bertelsmeier, Jan Boneberger, Dominik Bükler, Martin Flottmeier, Andreas Hüser, Markus Kürpick, Volker Luchte, Heiko Oexle, Alexander Schrader, Stefan Stich, Christian Auge, Andre Cramer, Thomas Lanhenke, Jörg Unterhalt

40 Jahre: Michael Baumhoer, Uwe Blankenburg, Dieter Brüggemeier, Matthias Harke, Dietmar Heuer, Reiner Holtgreve, Theo Mertens, Markus Müther, Martin Rams, Matthias Schulte, Karl-Heinz Bursmeier

50 Jahre: Heiner Baumhoer, Friedhelm Fischer, Hans-Josef Schmidt, Hubert Schmitz, Bernd Fecke

60 Jahre: Johannes Bükler, Franz Eikmeier, Gottfried Strake

70 Jahre: Karl Anton Engels

Text (bearbeitet): Westfalen-Blatt und Patriot Mo. 21.07.2025, Weitere Infos: Mathias Kukuk,
Fotos: Klaus Steffensmeier

August 2025

Der **Kirchenvorstand und das Kräuter-Team** luden zur jährlichen **Kräuterweihe** am Do. 14. August ein. Es fand in traditioneller Weise auf dem Hof Baumhoer an der Lippstädter Str. statt. Bei hochsommerlichen Temperaturen feierte Pfarrer Martin Beisler um 19:00 Uhr mit der Gemeinde eine heilige Messe mit feierlicher Krautbundweihe. Für die musikalische Begleitung sorgte der Musikverein Harmonie, der auch zum anschließenden gemütlichen Beisammensein aufspielte. Die Kräuter wurden am Tag vorher gesammelt und daraus kleine Kräuter-Sträuße gebunden.



September 2025

Am **14. September** fanden in Nordrhein-Westfalen **Kommunalwahlen** statt. In diesem Rahmen fanden vier Wahlvorgänge statt.

1. Wahl des Stadtrates der Stadt Salzkotten
2. Wahl des Bürgermeisters der Stadt Salzkotten
3. Wahl des Kreistages des Kreises Paderborn
4. Wahl des Landrates des Kreises Paderborn

Zu 1 und 2 - Stadtrat und Bürgermeister Stadt Salzkotten

In Verlar und der gesamten Stadt Salzkotten wurde wie folgt gewählt:

	CDU	SPD	Grüne	FDP	AfD
Verlar	76,7 (78,9)	8,1 (8,9)	6,1 (8,7)	2,1 (0,7)	7,0 (2,8)
Salzkotten	55,5 (56,5)	16,6 (17,5)	13,0 (16,4)	4,7 (5,3)	10,2 (4,4)

Angaben in Prozent, in Klammern Ergebnisse 2020

Die Wahlbeteiligung verbesserte sich von 60,4% im Jahr 2020 auf 66,7%.

Dritte Amtszeit für **Ulrich Berger**. In Salzkotten geht der Amtsinhaber Ulrich Berger (CDU) mit 75,3 Prozent als Sieger aus der Bürgermeisterwahl hervor. Berger steht damit vor seiner dritten Amtszeit an der Heder. Er setzte sich deutlich gegen Johanna Lindenblatt (24,7 Prozent) von der SPD durch, die auch von den Grünen unterstützt wurde.

Ulrich Berger wurde mit deutlicher Mehrheit als Bürgermeister bestätigt.



Zu 3 und 4 – Kreistag und Landrat des Kreises Paderborn

Für den Kreistag wurde im Kreis Paderborn wie folgt gewählt:

KreisPB	CDU	SPD	Grüne	FDP	AfD	Linke	FBI
2025	44,5	12,1	14,3	3,4	15,1	5,2	1,0
2020	46,8	15,5	18,2	5,7	4,9	3,2	1,2

Angaben in Prozent

Die Wahlbeteiligung verbesserte sich auf Kreisebene von 52,9% im Jahr 2020 auf 58,6%.

Christoph Rütter bleibt Landrat. Sechs Bewerber gab es um den Posten des Landrats im Kreis Paderborn – das Rennen machte der bisherige Amtsinhaber - Christoph Rütter (CDU) setzte sich im ersten Wahlgang mit 53,8 Prozent der Stimmen durch, er verbesserte damit leicht sein Ergebnis von 2020 (53,5%). Die CDU verlor mit 44,5 % der Stimmen wieder die absolute Mehrheit im Kreistag, zuletzt 2014 mit 51,9%.

Silvia Bunte aus Verlar war seit 2009 für die CDU im Kreistag, sie hat bei der diesjährigen Wahl nicht wieder kandidiert.

Ergebnisse: Westfalen-Blatt Mo. 21.07.2025 und Di. 22.07.2025, www.salzkotten.de, www.kreis-paderborn.de

Am Sa. 20. September fand der **traditionelle Schnadgang** statt. Der **Heimatverein** hatte um 13:00 Uhr zum Treffpunkt an der Lippstädter Straße – Höhe Brock/Leiwesmeier/Trienens eingeladen. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende des Heimatvereins, Andreas Schmidt, wurden in diesem Jahr auf der Nordroute die Grenzen von Verlar erkundet. Bei schönstem sonnigen Wetter nahmen zahlreiche Teilnehmer/innen, vom Kleinkind in der Trage bis zum 70-jährigen Senior, am gut vorbereiteten Schnadgang teil. Nach gegangener Tour mit einigen Pausen zur Stärkung, klang der gelungene Tag auf dem Heuhof Tillmann gemütlich aus. Für das leibliche Wohl war unterwegs und beim Ausklang bestens gesorgt.



Die Schnadgänger 2025 auf der Nordroute unterwegs zur Lippe

Foto: Theo Mertens

Oktober 2025

Neue Disc-Golf-Anlage in Verlar – Ein bisschen Frisbee, ein bisschen Golf

Der **Sportverein Blau-Weiss Verlar** hat mit einem Turnier den neuen, öffentlich zugänglichen Disc-Golf-Parcours am Fr. 03. Oktober offiziell eröffnet. Auf dem rund 600 Meter langen Rundkurs mit zehn Bahnen zeigten Vereinsmitglieder und Gäste ihr Können. Unter den Zuschauern war auch Bürgermeister Ulrich Berger, der die Anlage als „Leuchtturmprojekt“ für die Region hervorhob.

Beim Disc Golf werden anstelle von Schlägern und Bällen Wurfscheiben genutzt, die in einen Metallkorb gespielt werden. Ziel ist es, mit möglichst wenigen Würfen einzulochen. Der Parcours befindet sich an der Sportanlage, die bereits im vergangenen Jahr um ein Beachvolleyballfeld sowie Picknick- und Ruhebereiche erweitert wurde. Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene finden hier eine Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen.

„Die Idee für Disc Golf kam von unseren Kindern und Jugendlichen im Rahmen einer Umfrage. Wir haben daraus ein integrales Konzept entwickelt, dass Bewegung, Naturwissen und Heimatgeschichte verbindet“, erklärt Matthias Fecke, Vorsitzender des Sportvereins. Wer keine eigenen Wurfscheiben besitzt, kann diese beim Unternehmen Möbel MIT kostenfrei ausleihen.

Besonders hervorzuheben sei die thematische Einbettung: Die zehn Bahnen sind zugleich digitale Lernorte. Eingegliedert in bestehende Angebote wie Baumlehrpfad, Biotop, Mühlenrad und Boule-Platz sollen sie Wissen rund um Natur und Heimatgeschichte vermitteln. Eine kostenlose App unterstützt beim Rundgang. Mithilfe von Augmented Reality und KI werden Inhalte in verschiedenen Sprachen aufbereitet. Elemente wie ein Quiz in Form einer Schnitzeljagd ergänzen das Angebot. „Die Digitalisierung bietet uns viele Möglichkeiten, Nachhaltigkeitsthemen interessant und barrierearm zu transportieren. Durch den Disc-Golf-Parcours mit den digitalen Lernorten können wir Umwelt- und Klimaschutz, aber auch Heimatgeschichte auf spielerische Weise vermitteln“, betont Andre Bertelsmeier, Ortsvorsteher und Mitgestalter des Projekts.

Darüber hinaus setzt der Sportverein auf nachhaltige Infrastruktur: Eine neue Mobilitätsstation ermöglicht, E-Bikes kostenlos zu laden. Das Projekt wurde mit Mitteln des Leader Südliches Paderborner Land gefördert und erhielt eine Unterstützung von der Bürgerstiftung.

**Eröffneten den
Parcours (v.l.):
Andre Bertelsmeier
(Ortsvorsteher),
Matthias Fecke
(Vorsitzender BW
Verlar), Ute Dülfer
(Vorsitzende der
Leader Südliches
Paderborner Land),
Uli Berger
(Bürgermeister
Salzkotten) und Uwe
Jordan
(Regionalmanager
Leader).**



Text (bearbeitet): Patriot Sa. 04.10.2025, Foto: Sportverein Verlar

Erinnerung an langjährigen Kapellmeister

Der Geburtstag des früheren Kapellmeisters des Musikvereins Harmonie Verlar, **Alfons Kleinemeier**, hatte sich am 23. September zum 100. Mal gejährt. Aus diesem Anlass gedachte der Musikverein seines langjährigen und 1981 gestorbenen Kapellmeisters am Sonntag, 12. Oktober, in der Messe in der Kirche St.-Franziskus-Xaverius. Die musikalische Gestaltung übernahmen dabei Michael Streit, Alois Baumhoer und Werner Knies.

Alfons Kleinemeier gehörte als Sohn des Mitbegründers des Musikvereins, Wilhelm Kleinemeier, zu den Urgesteinen des Vereins. Er spielte Flügelhorn, Trompete, später auch Saxophon und war im Musikverein alles in einer Person: Kapellmeister, Vorsitzender, Geschäftsführer, Notenwart, Uniformwart und und mehr. Unter Kapellmeister Alfons Kleinemeier wurden auch erstmals Mädchen an Blasinstrumenten ausgebildet, eine richtungsweisende Entscheidung und damals ein Novum im weiteren Umkreis.

Text (bearbeitet): Westfalen-Blatt Sa. 11.10.2025

Fußgängerbrücken wurden saniert

Die beiden Fußgängerbrücken in der Straße „**Auf dem Howe**“ in Verlar wurden ab Montag, 13. Oktober, saniert und dazu für Fußgänger voll gesperrt. Der motorisierte Verkehr war von der Sperrung nicht betroffen, wie die Stadt Salzkotten mitteilte. Für die Arbeiten wurde zuerst die Brücke zum Neubaugebiet (Holtkamp) demontiert und erneuert. Danach wurde die zweite Brücke saniert. Die Fertigstellung war für Ende November geplant. Bis zum Jahresende waren die Arbeiten an der zweiten Brücke nicht beendet.

Text (bearbeitet): Patriot Sa. 11.10.2025

Der **Landfrauenverein Verlar** hatte am 23. Oktober seine Jahreshauptversammlung im Pfarrheim. Neuwahlen finden erst wieder im Jahr 2026 statt. Gabi Schickmeier-Fecke und Silvia Bunte bilden weiterhin den Vorstand.

Info: WhatsApp Gabi Schickmeier-Fecke 11.11.2025

Wieder Freie Fahrt zwischen Verne und Verlar

Die Fahrbahnsanierung im Verlauf der L636 zwischen Verne und Verlar wurde planmäßig am Freitag, 24. Oktober, im Laufe des Nachmittags abgeschlossen. (siehe auch Bericht im April dieser Chronik) Das hatte Straßen NRW mitgeteilt. Mit dem Abschluss der Baumaßnahme wurde die Vollsperrung aufgehoben und die Landesstraße wieder uneingeschränkt für den Verkehr freigegeben.

Text (bearbeitet): Westfalen-Blatt Do. 23.10.2025

November 2025

Am **01. November, Allerheiligen**, fand mit Pastor Beule eine Gedenkfeier mit anschließender Gräbersegnung für die Verstorbenen unserer Gemeinde auf dem Friedhof statt.

Ein starker Verein zwischen Marschmusik und Menschenhilfe

Die ordentliche Mitgliederversammlung des **Musikvereins „Harmonie“ Verlar** fand am 07. November im Probenraum im Haus Kleinemeier statt. Wenn ein Musikverein nicht nur Noten, sondern auch Lebensretter sammelt, dann steckt meist mehr dahinter als Probenfleiß und Vereinsroutine. Beim Musikverein Harmonie rückte bei der Versammlung nicht nur die Musik in den Mittelpunkt – sondern ein Engagement, das seit Jahren weit über den Dorfkern hinausstrahlt. Es ging um das Engagement für die **DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei)**. Nachdem der Verein Anfang des Jahres das Spendenziel von 100.000 Euro erreicht hatte, veranstalteten die Musiker im Mai die „**100.000 Euro Party**“ für die Ortsgemeinschaften Verlar und Holsen-Schwelle-Winkhausen. Nach dieser Feier kamen nochmal 4.000 Euro zusammen. Ebenfalls konnten 30 neue Registrierungen bei der Feier gesammelt werden. Insgesamt wurden im Jahr 2025 **9.500 Euro** an die DKMS überwiesen, die bei verschiedenen Veranstaltungen gesammelt wurden.

Nach den normalen Regularien wie Jahresrückblick, Bericht zur Jugendarbeit, Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes, standen Wahlen auf der Tagesordnung. Im Vorstandsbereich stand die Wahl des **ersten stellv. Vorsitzenden** an, hier gab es eine **Wiederwahl von Jonas Renkamp** und die Wahl des **Geschäftsführers** an, hier gab es ebenfalls eine **Wiederwahl von Stefan Stich**. Auch im Bereich des Beirates gab es überwiegend Wiederwahlen, u.a. Michael Streit bleibt weiterhin Kapellmeister und Vivian Renkamp bleibt Kassiererin. Für 2026 ist am 14. März wieder ein Frühlingskonzert im Heimathaus in Mantinghausen sowie ein Wandertag im April geplant.



Das Führungsteam (v.l.): Mathias Schulte, Josefine Deppe, Jonas Renkamp, Vivian Renkamp, Stefan Stich, Lia Engels, Guido Hunold und Michael Streit

Text (bearbeitet): Patriot Sa.22.11.25, Neue Regionale So.30.11.25, Foto: Lena Hunold

Die **Jahreshautversammlung des Theatervereins Verlar** wurde am 08. November im Sportheim durchgeführt. Nach den Berichten und üblichen Regularien standen Neuwahlen mit folgenden Ergebnissen auf der Tagesordnung:

1. Zweite(r) Vorsitzende(r): Neuwahl Jens Baumhoer
2. Geschäftsführer(in): Neuwahl Lena Hunold

Als Ausblick für nächstes Jahr ist u.a. ein Filmabend geplant.

Info: WhatsApp David Becker

Der **Jugendclub70 Verlar** führte seine **Jahreshautversammlung** am 23. November im Schießraum des Bürgerhauses durch. Nach Tätigkeitsberichten und weiteren Regularien standen Vorstandswahlen mit folgenden Ergebnissen auf der Tagesordnung:

1. Vorsitzender: Wiederwahl Lino Garaboni
2. Schriftführerin: Wiederwahl Letizia Schmidt
3. Kassenwart: Wiederwahl Jan-Erik Figgner

Für 2026 ist u.a. wieder ein Kleinfeldturnier, eine JC-Party, ein Dartturnier und das „Warten aufs Christkind“ geplant.

Info: WhatsApp Lino Garaboni

Wahlen zu Kirchenvorständen und zu Gemeinderäten 2025

Die landesweiten Wahlen zu den kirchlichen Gremien, erstmals auch digital, sind abgeschlossen. In der **Kirchengemeinde St. Franziskus-Xaverius Verlar** fanden keine Wahlen statt, da sich die Kirchengemeinde zum 01.01.2026 juristisch gesehen auflöst und deshalb kein Kirchenvorstand und kein Gemeinderat gebildet wird. (siehe auch Bericht im Juni dieser Chronik)

Text (Auszug): Pfarrnachrichten Nr. 22-2025, 22.11. – 07.12.2025

Dezember 2025

Am 1. Dezember erhielt der **Sportverein SV Blau-Weiss Verlar** den **Westenergie Klimaschutzpreis 2025**.

Das Projekt zur „Nachhaltigen Bildung“ überzeugte die Jury, die zugleich den innovativen Charakter lobte. Das Preisgeld beträgt 1.250 Euro und wird für Nachhaltigkeit und Nachwuchsförderung im Sport eingesetzt.

WESTENERGIE KLIMASCHUTZPREIS
2025

1. PLATZ

DIGITALE LERNORTE VERLAR

UMWELTWISSEN SPIELERISCH LERNEN UND
GEMEINSCHAFTLICH IN DER NATUR ERLEBEN

Zum Projekt:

Über eine kostenfreie und interaktive App wird Besuchern des Dorfplatzes auf einfache Weise Wissenswertes zur heimischen Flora & Fauna, aber auch zur Heimatgeschichte der Gemeinde in verschiedenen Sprachen vermittelt. Durch spielerische Elemente wie einem Klimaquiz und Augmented Reality sollen insbesondere Kinder und Jugendliche für Themen zum Klimaschutz begeistert werden.



Die Verleihung des Westenergie Klimaschutzpreises an den Sportverein SV Blau-Weiss Verlar

Info: WhatsApp Sportverein Verlar

Zum vierten Mal verwandelte sich der **Dorfplatz in Verlar in ein Trucker-Weihnachtsparadies**. Festlich geschmückt mit bunten Lichtern, aufblasbaren Nikoläusen, Rentieren und Schneemännern rollten die Brummis zum bunten Treiben (**organisiert vom Verein Sälzer-Trucker – gemeinsam für hilfsbedürftige Menschen**) bereits am Freitag, den 05. Dez. ins schmucke Ortszentrum. Groß und Klein konnten die Lkw bestaunen und im Festzelt bei Glühwein, Bier und Grillwurst später den Abend genießen. Für musikalische Highlights sorgte die Band Freirausch mit einer fetten Mischung aus Rock und Pop. Auch am Samstag stand Verlar ganz im Zeichen der Brummi-Fahrer. Spiel, Spaß und Unterhaltung für alle Generationen, deftige Erbsensuppe und die Möglichkeit, sich ein Tattoo stechen zu lassen, boten Abwechslung. Höhepunkte waren der Nikolausumzug und die Lichterfahrt, bei der auch Bürgermeister Ulrich Berger dabei war. Den Abschluss der „Trucker-Weihnacht“ bildete eine Nikolausparty mit der Band Burning Guitars.

SÄLZER TRUCKER WEIHNACHT
4. LKW UND TRECKER TREFFEN

Freitag, 05.12.
ab 13:00 Anreise Fahrzeuge
ab 19:00 Uhr Live Musik mit der Band Freirausch
An allen Tagen Eintritt frei

Samstag 06.12.
08:00 - 12:00 Anreise Fahrzeuge
ab 12:00 Uhr Programm für Groß und Klein
- Tombola-Live Musik
- Kaffee & Kuchen
- leckere Speisen und Getränke
13:30 - 16:30 Live Musik mit der Band AUTIDEM
16:45 Tanzgruppe STEP by STEP vom SCC Scharmede
17:00 NIKOLAUSUMZUG
18:00 LICHTERFAHRT
im Anschluss Begrüßung und Nikolausparty mit der Live Band Burning Guitars
ERBSENSUPPE
Eisenbahn für die Kleinen
Tattoo Artist für die Großen
LKW Bewertung

DORFPLATZ VERLAR
Auf dem Howe
33154 Salzhausen-Verlar

Anmeldung und weitere Informationen unter:
www.saelzer-trucker.de

Text (bearbeitet): Patriot Mo.08.12.25

Der **Nikolausumzug** am 06. Dezember fand in diesem Jahr wieder in traditioneller Weise statt. **Organisiert vom Schützenverein Verlar** wurden der Heilige Nikolaus und sein Helfer Knecht Ruprecht um 17:00 Uhr in der Kirche empfangen. Anschließend gingen alle gemeinsam, die Kinder mit bunten Laternen, begleitet vom Musikverein zum Dorfplatz, wo der Nikolaus im Zelt der Truckerfreunde süße Gaben an die Kinder verteilte.

Adventskonzert der Chorgemeinschaft Verlar

Was gibt es Schöneres als eine festliche musikalische Einstimmung auf das kommende Weihnachtsfest ?

Gelegenheit dazu bestand am 3. Adventssonntag (14. Dezember) beim traditionellen Adventskonzert der Chorgemeinschaft in der St. Franziskus Xaverius Kirche in Verlar. Unter dem Titel „**Singen im Advent**“ präsentierten die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Rebecca Krejči in Zusammenarbeit mit Schülerinnen der Conrad-



Hansen-Musikschule in Lippstadt ein abwechslungsreiches Programm aus traditionellen Adventsliedern, winterlichen Popsongs und festlichen instrumentalen Klängen. Neben der feierlichen Mehrstimmigkeit und den Solisten des Chores sorgten auch Anna Saure und Andrea Wesseling sowie die „JeKits“ aus Lippstadt mit ihren solistischen Beiträgen für emotionale Höhepunkte. Begleitet wurde das Konzert von Max Buchberger am Klavier, an der Orgel und an der Trompete.

Text (bearbeitet): Neue Regionale So. 30.11.2025, Foto: Heiner Baumhoer

Aufhebung der Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus-Xaverius Verlar

Unser Herr Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz hat am 05. Dezember 2025 das Dekret zur Aufhebung der Kath. Kirchengemeinde Verlar unterschrieben. Es tritt am 01.01.2026 in Kraft. Das Gebiet der bisherigen Pfarrvikariegemeinde wird der Pfarrei St. Johannes Enthauptung in Salzkotten zugewiesen. Die bisherige Pfarrvikariekirche wird Filialkirche in der Pfarrei St. Johannes Enthauptung Salzkotten.

Vorausgegangen sind in diesem Jahr 2025 viele Gespräche in Verlar, um dort für die Wahl des Kirchenvorstandes entsprechende Kandidaten zu finden. Die Gespräche verliefen erfolglos. Deshalb haben Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat um Aufhebung der Gemeinde gebeten. Wir haben in den Pfarrnachrichten ausführlich darüber geschrieben. (siehe auch Berichte im Juni und November dieser Chronik)

Die Kirchengemeinde Verlar hat eine Geschichte, die bis ins 18. Jahrhundert zurück reicht. 1856 wurde die heutige Kirche gebaut. 1884 wurde Verlar eine Filiale mit eigener Vermögensverwaltung innerhalb der Pfarrei St. Martinus Hörste.

An diesem einschneidenden Punkt in der Geschichte des christlichen Lebens in Verlar ist allen Dank zu sagen, die über die vielen Jahrzehnte für die Weitergabe des Glaubens an die Kinder, für die Feier der Gottesdienste und die Verwaltung der Kirchengemeinde gesorgt haben. Immer waren engagierte Menschen da, die das Leben der Gemeinde geprägt haben. Auch in den letzten Jahrzehnten, in denen kein Priester in Verlar lebte. Vielen Dank und großen Respekt für das Engagement!

Auf dieses Engagement kann man auch in der neuen Situation hoffen. Die Aufhebung der Kirchengemeinde ist ein formaler, juristisch nötiger Vorgang. Die Feier der Gottesdienste, das Glaubensleben, der Zusammenhalt in der Gemeinde sind davon nicht betroffen. Deshalb ermutigen wir alle, denen ein christliches Leben in Verlar ein Anliegen ist, sich dafür einzusetzen!

Text: Pfarrnachrichten Nr. 24-2025, 20.12.2025 – 11.01.2026

Weihnachten stand vor der Tür, der **Jugendclub 70 Verlar** lud daher traditionsgemäß alle großen und kleinen Kinder am 24. Dezember zum gemeinsamen **Warten auf's Christkind** in das Bürgerhaus ein. Mit Basteln, Spiel und Spaß wurde damit die Zeit bis zur Bescherung spielerisch überbrückt.

Der **Musikverein „Harmonie“ Verlar** stimmte am **Heiligen Abend**, in diesem Jahr bei frostigen Temperaturen und eisigem Wind, die Bewohnerinnen und Bewohner von Verlar und Holsen-Schwelle-Winkhausen an vier Stationen (Heide-Thomas, Holsen-Pfarrheim, Winkhausen-Fretter und Bürgerhaus-Verlar) mit weihnachtlichen Liedern auf das kommende Fest ein. Der Musikverein bat dabei anstelle von Geschenken um Spenden für die **DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei)**. Ziel dieser gemeinnützigen Gesellschaft ist die Hilfe für leukämiekranken Menschen. Der Erlös dieser musikalischen Spendenaktion betrug **4.500 Euro**. Für dieses großartige Ergebnis, allen Spendern, Helfern und Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön.

Statistischer Überblick

Wetter 2025

Der **Winter 2024/25** (*meteorologisch vom 01.12. bis 28.02.*) war ein Wechselbad der Gefühle: Mal ließ er uns Frühlingsluft schnuppern, mal brachte er knackige Frosttage und eisige Nächte, insgesamt also "Nichts Halbes, nichts Ganzes" Er ist überwiegend mild verlaufen. Zwar gab es immer wieder Unterbrechungen mit markanten Kälteeinbrüchen, diese blieben aber eher die Ausnahme. Besonders der Februar ließ mit zweistelligen Minusgraden

kurz auch mal echte Wintergefühle aufleben. Doch ein rasch nachfolgender Wärmeverstoß trieb die Temperaturen bis fast an die 20-Grad-Marke. Trotz gelegentlicher Regenphasen war der Winter eher trocken. Immerhin hatte die Sonne nach einem sehr trüben Winterauftakt in der zweiten Hälfte der "kalten" Jahreszeit ihren großen Auftritt: Mit 194 Sonnenstunden wurde der langjährige Mittelwert von 170 Stunden klar übertroffen.

Der **Frühling** (*meteorologisch vom 01.03. bis 31.05.*) geht als einer der trockensten seit Messbeginn in die Wettergeschichte ein. Mit 96 Litern pro Quadratmeter ist im Frühling weniger als die Hälfte des durchschnittlichen Niederschlags zusammengekommen. Damit gehört der Frühling 2025 zusammen mit 1893 (85 Liter) und 2011 (90 Liter) zu den drei trockensten jemals gemessenen. Mit einer Durchschnittstemperatur von 9,8 Grad war der Frühling rund ein Grad wärmer als das Mittel der vergangenen 30 Jahre. Gleichzeitig war er rund ein Grad kühler als im vergangenen Jahr. Mit rund 695 Stunden gehört das Frühjahr 2025 zu den drei sonnigsten seit 1951.

Der **Sommer** (*meteorologisch vom 01.06. bis 31.08.*) zeigte sich abwechslungsreich. Mal gab es längere trockene Phasen, dann wieder nasskühle oder schwüle, gewittrige Abschnitte. Er war von zwei markanten Hitzewellen geprägt, blieb aber kühler als in den drei Vorjahren. Der Sommer war von deutlichen Temperaturunterschieden geprägt. Der Juni war außergewöhnlich warm, Anfang Juli gab es eine Hitzewelle. Danach schloss sich eine eher kühle Phase an, bevor Mitte August noch einmal bis zu 37 Grad erreicht wurden. Auffällig war vor allem die ungleich verteilte Regenmenge. Während Juni und August meist trocken verliefen, sorgte ein regenreicher Juli für Entlastung.

Der **Herbst** (*meteorologisch vom 01.09. bis 30.11.*) präsentierte sich mild mit Winterfeeling zum Schluss. Insgesamt verlief er trotz einer frühwinterlichen Episode zum Ende hin mild. Beim Regen gab es große Unterschiede. Schon der September brachte noch einmal spätsommerliche Werte, während der November am Ende kurzzeitig auf Januar-Niveau abrutschte. Mit einer Mitteltemperatur von 9,7 Grad lag die Jahreszeit insgesamt im Klimamittel. Beim Niederschlag gab es mit 204 Litern pro Quadratmeter ein leichtes Plus. Die Sonnenscheinbilanz fiel insgesamt durchschnittlich aus.

Das **Wetterjahr 2025 insgesamt** war erneut ein warmes Jahr, dazu sehr sonnig und insgesamt trocken. Mit einer Jahresmitteltemperatur von 10,1 Grad lag das Jahr deutlich über dem Durchschnitt. Die Sonne zeigte sich das Jahr über ausgesprochen großzügig. Mit mehr als 1900 Sonnenstunden zählt 2025 zu den fünf sonnigsten Jahren seit Beginn der Aufzeichnungen - kurze trübe Phasen inklusive, aber insgesamt lagen wir klar auf der freundlichen Seite.

Quelle: www.wetteronline.de

Kath. Grundschule Verne-Verlar (Standort Verlar 2025)

<u>Lehrkräfte:</u>	Schulleitung:	Frau Stamm
	Stv. Schulleitung:	Frau Sommer
	Klasse 1b	Frau Wecker
	Klasse 2b	Frau Rhode
	Klasse 3b	Frau Kreipe
	Klasse 4b	Frau Nagel

Gesamtschülerzahl Anfang Schuljahr 2025/26: 95 (Vorjahr 101), 52 Mädchen / 43 Jungen

Übergänge zu weiterführenden Schulen: 23 Schüler/innen

Lernanfänger 2025 am Standort Verlar: 21 Kinder

07.02.2025	Zeugnisse Klasse 3 + 4
28.02.2025	beweglicher Feiertag
03.03.2025	beweglicher Feiertag
01.04.2025	Besuch der Kinderbuchautorin Katja Frix
04.04.2025	Bücherflohmarkt in der Turnhalle
14.04. – 25.04.2025	Osterferien
07.05. – 09.05.2025	Fahrt zur Jugendherberge am Möhnesee für die Klassen 3+4
18.05. – 07.06.2025	Stadtradeln Salzkotten Bei der Auswertung der meisten Mitglieder haben wir den dritten Platz erreicht
30.05.2025	beweglicher Feiertag
31.05.2025	Bambini-Lauf im Rahmen des Klingenthal-Marathons
18.06.2025	Bundesjugendspiele
20.06.2025	beweglicher Feiertag
02.07. – 04.07.2025	Projekt Trommelzauber Im Sommer dieses Jahres wurde an unserer Schule eine Woche lang getrommelt. Am Standort Verne wurde die Turnhalle umgestaltet und ganz anders genutzt als sonst. Fast 200 Kinder beider Schulstandorte Verne und Verlar übten gemeinsam jeden Tag eine Trommelführung ein. Dazu gehörte es auch Kostüme herzustellen, ein Bühnenbild zu basteln und, und, und... Am letzten Tag der Woche ging es los. Alle waren da: Kinder, Eltern und weitere Gäste. Es war sehr aufregend!! Am Ende wurde die Aktion gekrönt von einem tollen Erfolg, zu dem alle gemeinsam beigetragen haben.
11.07.2025	Zeugnisse
14.07. – 26.08.2025	Sommerferien
27.08.2025	Einschulung am Standort Verlar
23.09.2025	Waldjugendspiele der Klasse 4
02.11.2025	Teilnahme am Airport Run Klassen 3+4
05.11. – 13.11.2025	Sammeln einer Schokolade für die Aktion „Eine Tafel für die Tafel“ in Salzkotten
12.12.2025	Ausflug zur Stadthalle Lippstadt, alle Klassen zum Theaterstück „Die Schneekönigin“
16.12.2025	Abschlussmesse Klassen 1 – 4

Quelle: Sandra Spenner, Kath. Grundschule Verne-Verlar

Bewohnerstatistik zum 31.12.2025 (Vorjahr)

Einwohner, gesamt:	788 (803)	Katholisch:	533 (546)
Männer:	412 (417)	Evangelisch:	65 (72)
Frauen:	376 (386)	Sonstige, Keine	
Deutsche:	769 (781)	Religionsangaben:	190 (185)
Ausländer:	19 (22)		
Geburten:	6 (8)		
Sterbefälle:	4 (11)		
Eheschließungen:	1 (3)		

Quelle: Julia Fischer, Servicestelle 1, Stadt Salzkotten

Kirchlicher Jahresrückblick

Taufen:	6	Nele Bökmann, Frieda Kamp, Lucia Schmitz, Malte Kemper, Ida Brüggemeier, Paula Glatz		
Erstkommunion:	7	Joris Büker, Anton Klaus, Michel Klaus, Leo Berensmeyer, Heide Schrader, Elise Bertelsmeier, Ben Schlichting		
Verstorben:	4	Maria Dirksmeier	12.01.2025	89 Jahre
		Werner Baumhoer	09.03.2025	63 Jahre
		Edeltraud Steffensmeier	02.09.2025	87 Jahre
		N. N.		

Quelle: Marieluise Schmitz

Salzkotten-Verlar, den 26. Januar 2026

Meinolf Flottmeier
Ortschronist